„Zoozappelei“ im Pullman Cologne ist erfolgreicher Kostümball der Altstädter Köln zugunsten des Kölner Zoos

-hgj/nj- Die im Jahre 2010 begründete „Zoozappelei“ zum 150jährigen Bestehen des Kölner Zoos, führen die Altstädter Köln als Benefiz-Zoositzung „Alles för de Dierscher“ bis heute fort. Hierzu hatten die Altstädter Köln, die Gilden Brauerei und der Kölner Zoo in den Ball- und Festsaal des Pullman Cologne geladen, bei dem Jahr für Jahr nicht nur Uniformen, Clowns, Cowboys und andere Kostüme die Besucher schmücken, sondern vielmehr phantasievolle Dekorationen die Affen, Eisbären, Erdmännchen, Löwen, Pinguine, Zebras und andere Bewohner des Tierparks darstellen.

Während die Altstädter über die Grenzen ihrer Domstadt für ihre tollen und liebevoll arrangierten Sitzungen und Bälle bekannt sind, stand heute Abend die „Zoozappelei“ unter dem Aspekt eines Kostümballs, damit man neben den Akteure auch genügend Zeit zum schwofen und unterhalten hatte. Nach der Begrüßung von Altstädter-Präsident Hans Kölschbach führten Bastian Ebel (Kölner Express) und Lukas Warten (WDR) die Moderation fort, die hierzu als erste Nummern nach dem

Programm von Literat Martin Zylka mit „cat ballou“ und „Druckluft“ zwei Musikgruppen auf die Bühne holten, die mit ihren Liedern beziehungsweise fetten Brass-Sound das kostümierte Publikum warm laufen ließen.

Bei Besuch des diesjährigen Kölner Dreigestirns, welches zusammen mit dem jrön-rude Korps vum Alder Maat die Bühne füllte, übernahm wieder Hans Kölschbach die Moderation der „Prinz Marc I.“, „Bauer Markus“, „Jungfrau Catharina“ samt Prinzenführer, Equipe und Adjutantur herzlichst begrüßte. Nach dessen Abzug sonnten sich die die Musiker und Tänzer samt Tanzpaar der Altstädter im Jubel der Gäste, die sie mit ihren Musikstücken und Tänzen belohnten.

Zum weiteren Bühnenprogramm – das zwischen den Acts durch Tanzmusik unterbrochen wurde -, begeisterten „Domstürmer“, „Klüngelköpp“ sowie „Kasalla“ die jeck feierenden Gäste aus Köln und dem Umland, die bereits jetzt schon ihre Kartenbestellung für 2020 abgaben und nach dem Schlußfeuerwerk mit „Pirate“, „Dausend Levve“, „Stadt met K“, die Altstädter und Zoomitarbeiter zu „Alle Jläser huh“ ins Foyer zur After-Show-Party mit DJ Daniel Deckers einluden.

Quelle (Text und Fotos): © 2019 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!